

	<p>Objekt: Postkarte: Die Westseite des Doms von Münster</p> <p>Museum: Stadtmuseum Münster Salzstraße 28 48143 Münster 02 51/4 92-45 03 museum@stadt-muenster.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Postkarten</p> <p>Inventarnummer: PK-5146-011</p>
--	---

Beschreibung

Unbekannter Fotograf, Druck, Cramers Kunstanstalt, Dortmund, um 1905, unbeschrieben. Zu sehen ist die Westseite des Doms mit dem ehemaligen Hauptportal zwischen den beiden mittelalterlichen Türmen. Ursprünglich im schlichten romanischen Stil erbaut, wurde die Fassade des Langhauses zwischen 1516 und 1522 gotisiert. Um 1592 wurde am zweitürigen Eingang der Figurenschmuck mit den Darstellungen der Maria sowie der klugen und törichten Jungfrauen ergänzt. Das Portal erfüllte auch eine wichtige repräsentative Funktion. So fanden hier Begrüßungen und Einzug der neu eingesetzten Bischöfe statt. Die Westfassade wurde 1878 von Architekt Hilger Hertel dem Älteren (1831-1890) aufwändig saniert. Im Zuge des Wiederaufbaus des zerstörten Doms nach dem Zweiten Weltkrieg wurde das Portal nicht wieder hergestellt.

Grunddaten

Material/Technik: Papier / Druck
Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	1905
	wer	Cramers Kunstanstalt KG (Verlag)
	wo	Dortmund
Hergestellt	wann	1905
	wer	Cramers Kunstanstalt KG (Verlag)
	wo	Dortmund

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo St.-Paulus-Dom (Münster)

Schlagworte

- Ansichtskarte
- Postkarte

Literatur

- Axel Schollmeier & Bernd Thier (2019): Münster auf alten Postkarten: vom Domplatz zum Prinzipalmarkt. Münster, Seite 40